

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 5=25 (1859)

Heft: 33

Vereinsnachrichten: Schweizerische Militärgesellschaft : Programm für das Jahresfest
am 3., 4. und 5. Sept. 1859 in Schaffhausen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ein herzlicher Handschlag soll Euch werden, so gut wir sie in einfacher Treuherzigkeit zu geben vermögen.

Einstweilen empfanget unseren vaterländischen Gruss, herzlichen Willkomm am freien Rheinstrom!

Schaffhausen, den 5. August 1859.

Der Vorstand der eidg. Militärgesellschaft.

Der Präsident:

Naufschbach, Kommandant.

Der Auktuar:

Stierlin, Aide-Major.

Schweizerische Militärgesellschaft.

Programm

für das Jahrestest am 3., 4. und 5. Sept. 1859
in Schaffhausen.

Samstag, 3. September.

1. Nachmittags 4 Uhr wird die Vereinsfahne, welche vom abtretenden Central-Vorstand von Lausanne begleitet ist, am Bahnhofe in Schaffhausen durch den neuen Central-Vorstand und das Festkomite empfangen, durch 22 Kanonenschüsse begrüßt und durch das Kadettenkorps und dessen Musik ins Quartier begleitet.

2. Das Quartier-Bureau befindet sich über der Restauration zum Riesen gegenüber der Einstieghalle. Dasselbe ist geöffnet: Samstag Nachmittags von 4—9½ Uhr, Sonntag Vormittags von 9 bis 9½ Uhr Abends. Montag Vormittags von 9 bis 1 Uhr Nachmittags. Die ankommenden Offiziere, welche daselbst ihre Festkarten (für Frühstück und Mittagessen à Fr. 6 berechnet) lösen werden, können dort auch Billets für freies Quartier beziehen.

3. Um 5½ Uhr Versammlung der Abgeordneten der Sektionen im Grossrathssaale zur Vorberathung der Traktanden (§ 12).

4. Abends Vereinigung im Casino.

Sonntag, 4. September.

5. Morgens 6 Uhr Tagwache. Um 8 Uhr Versammlung der verschiedenen Waffen zu ihren Separat-Sitzungen. Genie und Artillerie: im Stadthaus I. Stock; Kavallerie: im Stadthaus II. Stock; Schützen und Infanterie: im Grossrathssaal; ferner die Militärärzte im Sitzungssaal der Regierung.

6. Nachmittags Versammlung im Casino. Um 3 Uhr Spaziergang nach dem Rheinfall. Musikalische Unterhaltung im Hotel „Schweizerhof.“

Montag, 5. September.

7. Um 6 Uhr 3 Kanonenschüsse und Tagwache. Um 7 Uhr Versammlung des neuen Central-Vor-

standes und sämmtlicher Offiziere auf dem „Herrnacker“, woselbst der abtretende Central-Vorstand, abgeholt von dem Festkomite, mit militärischer Begleitung erscheint zur Übergabe der Vereinsfahne an den neuen Central-Vorstand. Die Übergabe wird durch 22 Kanonenschüsse gefeiert.

8. Um 7½ Uhr beginn des Festzuges durch die Lanne und Bordergasse hinunter nach der St. Johann-Kirche in folgender Ordnung:

- 1) eine Abtheilung Jäger;
- 2) die Militärmusik;
- 3) die beiden Central-Vorstände mit der Vereinsfahne;
- 4) die Ehrengäste;
- 5) die übrigen Offiziere auf 4 Gliedern;
- 6) eine Abtheilung Jäger.

9. Die Verhandlungen finden in der St. Johann-Kirche statt; den Vorständen und den Ehrengästen sind besondere Plätze vorbehalten. Civilpersonen haben sich auf Benutzung der Emporkirche zu beschränken. — Während der Verhandlungen hat sich jeder Offizier, der das Wort zu ergreifen wünscht, an den Präsidenten zu wenden mit Angabe seines Namens, Grades und Kantons.

10. Nach dem Schluss der Verhandlungen begeht sich der Zug in früherer Ordnung durch die Bordergasse und Vorstadt bis zum Freiberg und über den Bahnhof nach dem Casino zum Frühstück.

11. Spaziergang durchs Mühlenthal nach dem Munoth.

12. Um 6 Uhr Zug zum Bankett nach der Kaserne, wo nur Offiziere und Ehrengäste Zutritt haben.

13. Der erste Toast (dem Vaterland) wird von einem Mitglied des Central-Vorstandes ausgetragen; jeder Redner hat sich beim Präsidenten anzumelden.

14. Die Tenuie betreffend wird erinnert, daß die eidgenössische Feldbinde zu tragen ist. Bei den offiziellen Versammlungen erscheinen die noch wehrpflichtigen Offiziere in großer Uniform (§ 14). Diejenigen jüngeren Offiziere, welchen in ihren betreffenden Kantonen die Auschaffung derselben nicht vorgeschrieben ist, sind auch hier nicht an diese Bestimmung gebunden.

15. Die Vorstände der verschiedenen Comites tragen folgende Erkennungszeichen:

der eidg. Vorstand weiß und rothes Band mit weiß und rother Schleife;
das Fest-Comite grün und schwarzes Band und zwar:

- der Präsident: mit grün und schwarzer Schleife;
- das Empfangs- und Quartier-Comite: mit weiß und lila Schleife;
- das Ordnungs-Comite: mit weiß und orange Schleife;
- das Dekorations-Comite: mit weiß und gelber Schleife;

das Wirthschafts-Comitee mit weiß und rother Schleife;

das Rechnungs-Comitee mit weiß und grüner Schleife.

Schaffhausen, den 16. August 1859.

Das Fest-Comitee.

Schweizerische Militärgesellschaft.

Das Fest-Comitee in Schaffhausen an sämtliche Sektionen.

Theure Waffenbrüder!

Vom eidgenössischen Vorstand ist bereits der Ruf nach Schaffhausen an Euch Alle ergangen und auf das baldige Erscheinen des Festprogramms verwiesen worden, welches wir Euch beiliegend übermitteln.

Mit Vergnügen benutzen wir nochmals diese Gelegenheit zur Wiederholung unserer herzlichen Einladung und wir hegen die zuversichtliche Hoffnung, daß Ihr ebenso willig unserem Ruf zur Feier einiger fröhlicher Tage jetzt Folge leisten werdet, als damals, wo bei den von Norden her unseren Grenzmarken drohenden Gefahren Ihr willig und freudig dem Ruf des Vaterlandes folgten. Gewiß haben uns damals Alle mit der Überzeugung verlassen, daß da drüben — wenn auch durch den Rhein von Euch getrennt — ein biederer Wölklein lebt, das in Freud und Leid treu zu seinen eidgenössischen Brüdern halten wird.

Wenn auch unser Fest in seiner äußern Ausstattung denjenigen größerer Kantone nachstehen wird, so bauen wir auf Eure Nachsicht; aber was guter Wille und freundeidgenössische Gesinnung zu leisten vermögen, wird Euch von Herzen zu Theil werden.

Endem wir uns schließlich noch die Bitte erlauben, uns bis spätestens 1. September die Anzahl der das Fest besuchenden Offiziere mitzuteilen, grüßen wir Euch mit kameradschaftlichem Handschlag.

Schaffhausen, 16. August 1859.

Für das Fest-Comitee,

Der Präsident:

G. Ringk, Commandant.

Der Aktuar:

L. Murbach, Hauptmann.

Einladung

an die eidgenössische militärärztliche Gesellschaft zum schweizerischen Offiziersfest nach Schaffhausen, den 4. und 5. September 1859.

Der Vorstand der eidgenössischen Militärgesellschaft hat die Sektionen derselben zur 25. Haupt-

versammlung, die am 4. und 5. Sept. a. e. in Schaffhausen stattfinden wird, eingeladen und in einem Programm die näheren Bestimmungen mitgetheilt.

Der Unterzeichnete ersucht nun die eidgenössische militärärztliche Gesellschaft aufs Collegialste, sich recht zahlreich bei uns einzufinden und an den Festlichkeiten teilzunehmen.

Zum besondern Vergnügen würde es uns gereichen, wenn gerade in Schaffhausen der vielfach geäußerte Wunsch realisiert würde, alle Collegen der Sanitätskurse, auch die noch nicht beigetretenen, zu einem allgemeinen fröhlichen Wiedersehen vereinigt zu sehen.

Versammlung und Vorberathungssitzung des Vorstandes findet schon Samstag den 3. Sept. statt. Über allfällige Arbeiten wird vorgehende Anzeige erbeten.

J. M. Oeschwald, Med. Dr.,
Vizepräsident der militärärztlichen Sektion
des schweiz. Offiziersverein.

Der Truppenzusammenzug bei Marberg.

Der Bundesrat hat folgende Bestimmungen für diese wichtige Uebung getroffen:

Am 4. Sept. haben sämtliche Offiziere des eidg. Stabes in Biel einzutreffen und sich daselbst Abends 5 Uhr beim Kommandanten der Uebung, Herrn Oberst Egloff, vorzustellen.

Am 8. Sept. rücken die Spezialwaffen ein und zwar 2 Zwölfpfünder Batterien Nr. 5 und 9 und 2 Sechspfünder Batterien Nr. 11 und 25, 6 Kompagnien Kavallerie, 6 Kompagnien Schützen.

Am 12. Sept. rücken 7½ Bataillone Infanterie ein.

Zur Theilnahme an dieser Uebung sind folgende Offiziere des Stabes einberufen:

Oberst A. Audemars von Brassus,
" " S. Schwarz von Mülligen,
" " J. v. Salis von Jenins,
" " Oberstl. F. A. Sury von Kirchberg,
" " Quinelet von Bivis,
" " Hs. Wieland von Basel, Ober-
instruktor.

Stabsmajor W. Wydler von Aarau,
" " Hs. Rud. Thurneyen von Basel,
" " J. Imobersteig von Bern,
" " W. Rud. Henchoz von Aigle,
" " J. H. Jan von Lausanne,
" " F. E. Favre, von Genf.

Stabshauptmann Louis Tronchin von Genf,
" " Ls. Morand von Martigny,
" " Fr. Chamorel von Aigle.

Oberlieutenant E. Bonnard von Lausanne,
" " J. Respinger von Basel,
" " v. Neding-Biberegg v. Schwyz.

*